



Antrag AN 070/2025/24-29
Status: öffentlich
Datum: 10.04.2025

Einreicher: Fraktion SPD, Fraktion Die.Linke

Betreff: Transparenz vor WSE-Entscheidungen - Informationsfluss sicherstellen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	28.04.2025	Vorberatung	Ö

Beschlussvorschlag: (lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zukünftig die Verbandsversammlungen des Wasserverbands Strausberg-Erkner im gemeindeeigenen Ratsinformationssystem zu erfassen und unmittelbar nach Erhalt der Einladungen, der Tagesordnungen und der Vorlagen, diese den Gemeindevertretern zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Ferner sind die beschlossenen Niederschriften ebenfalls im Ratsinformationssystem zu veröffentlichen.

Sachverhalt: (lt. Einreicher)

Der Bürgermeister nimmt von Amts wegen die Rechte der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Wasserverbands Strausberg-Erkner wahr (§ 19 Absatz 3 GKGBbg). Dabei ist er gleichwohl an eine etwaige Richtlinie oder Weisung der Gemeindevertretung gebunden (§ 97 BbgKVerf). Eine solche Weisung ist allerdings nur dann möglich, wenn die Gemeindevertreter Kenntnis von den Vorlagen haben und entsprechend in der Lage sind, diese zu bewerten und eine entsprechende Abstimmungsanweisung zu erteilen. Um zukünftig die Gemeindevertreter in die Lage zu versetzen, sich rechtzeitig zu informieren und entsprechende Entscheidungen gemäß § 97 BbgKVerf zu treffen, ist es unumgänglich, dass der rechtzeitige Informationsfluss zu den Gemeindevertretern unter Wahrung etwaiger Geheimhaltungspflichten sichergestellt wird.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen: keine
Aufwendungen/Auszahlungen: keine

Anlage:

Originalantrag der Fraktionen